

21. November 2000

Umfahrung Wolkersdorf: Verkehrsfreigabe am 30. November

Pröll: Verkehrsverlagerung und Verbesserung der Lebensqualität

Nach rund dreijähriger Bauzeit ist es nun so weit: Am Donnerstag, 30. November, also noch vor dem ersten Adventwochenende, wird die Umfahrung Wolkersdorf für den Verkehr freigegeben. Damit wird in Kürze ein Großteil der rund 20.000 Fahrzeuge, die derzeit täglich über die Bundesstraße 7 durch Wolkersdorf rollen, das Ortsgebiet umfahren können. Der Schwerverkehrsanteil liegt bei rund acht Prozent. „Eine wichtige Maßnahme, um den überregionalen Verkehr auf eine leistungsfähige Umfahrungsstraße zu verlagern und gleichzeitig die Lebensqualität der Wolkersdorfer Bevölkerung spürbar zu verbessern“, ist Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überzeugt, der stets die Bedeutung dieses Vorhabens betont und sich für eine rasche Fertigstellung der Umfahrung eingesetzt hat.

Die 4,9 Kilometer lange Umfahrung wurde dreistreifig gebaut und ermöglicht auch ein abschnittsweises Überholen in den jeweiligen Steigungsabschnitten. An das bestehende Straßennetz entlang und zur Brünnerstraße wird die Umfahrung durch Auf- und Abfahrtsrampen bzw. durch einen Kreisverkehr angebunden. Im Zuge der Umfahrung wurden auch acht Brücken errichtet, die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt rund 230 Millionen Schilling.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at